Beschluss-Nr.: Br-30-38/19

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück bestätigt den Entwurf des Bebauungsplans "Wohngebiet Thomas-Müntzer-Straße" sowie die Begründung (Stand: 29. August 2019) und gibt sie zur Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) frei.

Der Beschluss wird entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Brück bekannt gemacht.

Auf Grund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Stadtverordnete weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen:

 Unterschrift / Datum:

 Vorsitzender der SVV

Begründung

Der Vorhabenträger beabsichtigt die Errichtung eines Wohngebäudes auf den Flurstücken 953 und 954 der Flur 3 in der Gemarkung Brück. Die Grundstücke sind aktuell als Außenbereich zu beurteilen und befinden sich im Flächennutzungsplan innerhalb des Bereiches für Grünflächen, dementsprechend ist ein Planverfahren zur Herstellung des Baurechtes notwendig.

Im Rahmen dieses Planverfahrens sind auch die angrenzenden Flurstücke zu beurteilen und planerisch zu behandeln. Im Bereich der Flurstücke 355/2, 356/2, 358/2 und 359/2 der Flur 3 wird lediglich eine Bestandssicherung durchgeführt. Nur die Flurstücke 953 und 954 werden mit dem Bebauungsplan einer Bebaubarkeit zugeführt. Entsprechend der Brutvogeluntersuchung wären umfangreiche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Erweiterung des bebaubaren Bereiches zu erwarten. Die an die Thomas-Müntzer-Straße angrenzenden Bereiche der Flurstücke 355/2, 356/2, 358/2 und 359/2 werden mit Rechtskrafterlangen des B-Plans dauerhaft als Garten gesichert, eine Bebauung kann nicht erfolgen. Im Ergebnis der Schallimmissionsprognose wird festgestellt, dass Beeinträchtigungen durch die Betriebe und die Bahntrasse nicht zu erwarten sind

Der Bebauungsplan beinhaltet keine Festlegungen zu grünordnerischen Maßnahmen. In den bisherigen Planverfahren hat die Stadt beispielsweise Festlegungen zum Anpflanzen von Bäumen getroffen.

Die vorhandene Fahrbahn (Betonplatten) wird hauptsächlich durch den anliegenden Gewerbebetrieb genutzt. Mit Errichtung eines Wohnhauses sind die Schäden an der Straße und der Beleuchtung instand zu setzen.